# Inhalt

**Erster Blick: Umkreisen des Motivs** 9

*Um-denken als Bewegung des Blicks und Schulung der Aufmerksamkeit*

**I. Ursprünge und Abgrenzungen**

*Was ist Fotografie – und was ist sie nicht?*

Kapitel 1: Abgrenzung zu Film und bewegten Bildern 16

Kapitel 2: Abgrenzung zur Malerei 20

Kapitel 3: Fotografie und Realismus – die neue Wirklichkeit 24

Kapitel 4: Die Indexikalität des Fotografischen und die Disziplinen der Fotografie 29

Kapitel 5: Der Moment im Foto 35

Kapitel 6: Exkurs – Die ewige Wiederkehr und Lebensbejahung 39

Kapitel 7: Das fotografische Bedürfnis 43

**II. Zeit, Erinnerung, Wirklichkeit**

*Fotografie als Bewahrung und Übersetzung von Zeit*

Kapitel 8: Fotografie und Erinnerung 48

Kapitel 9: Fotografie im digitalen Zeitalter 51

Kapitel 10: Manipulation, Interpretation und die Grenze zur KI 55

Kapitel 11: Authentizität in der Fotografie 63

Kapitel 12: Zeit und Erinnerung 66

Kapitel 13: Wirklichkeit und Interpretation 69

Kapitel 14: Erinnerung und Geschichte, Erinnerung als Geschichte 72

Kapitel 15: Fotografie und Zufall oder der entscheidende Moment 75

Kapitel 16: Die festgehaltene Zeit in der Fotografie 78

## III. Subjekt, Blick und Identität

*Der Fotograf, der Betrachter und das Selbst im Bild*

Kapitel 17: Fotografie, soziale Medien und Publikum 82
Kapitel 18: Der Anspruch des Fotografen – Motivation und Streben 87
Kapitel 19: Die Philosophie des Blicks und die Rolle des Betrachters 91
Kapitel 20: Exkurs – Blickübungen 94
Kapitel 21: Das fotografische Subjekt und die Identität 102
Kapitel 22: Das fotografische Selbstbild – Gesicht, Porträt und Selfie 106
Kapitel 23: Sich in Perspektiven setzen 110
Kapitel 24: Einzelbild und Serie 113

## IV. Ethik, Verantwortung und Macht

*Das Sehen als moralische und gesellschaftliche Praxis*

Kapitel 25: Technik und Medium 120
Kapitel 26: Sehen und Wahrnehmen 124
Kapitel 27: Ethik und Verantwortung 127
Kapitel 28: Wahrheit über Wirklichkeit – Wahr-Nehmen als fotografische Praxis 132
Kapitel 29: Fotografie als soziale Praxis 137
Kapitel 30: Ikonische Bilder als kollektive Erfahrung 140
Kapitel 31: Fotografie und Macht 144
Kapitel 32: Fotojournalismus und PR-Fotografie 149

## V. Kontemplation, Stille und Unsichtbares

*Das Poetische und Metaphysische im Bild*

Kapitel 33: Fotografie und Kunst 156
Kapitel 34: Fotografie und Intimität 162
Kapitel 35: Fotografie und Aura 166
Kapitel 36: Fotografie und Stille – Kontemplation im Bild 170
Kapitel 37: Fotografieren als Akt der Gewalt und als Liebkosung 174

Kapitel 38: Fotografie und das Unsichtbare – Jenseits des Lichts 177

Kapitel 39: Das Verschwinden des Originals – Reproduktion und Entauratisierung des Bildes 181

## VI. Körper, Sprache und Raum

*Fotografie als leibliche, sprachliche und räumliche Erfahrung*

Kapitel 40: Fotografie und Sprache – Das Unsagbare im Bild 188

Kapitel 41: Fotografie und Leib – Der Blick, das Begehren, das Sichtbare 192

Kapitel 42: Exkurs – Der Leib in der Geschichte der Fotografie 198

Kapitel 43: Fotografie und das Nicht-Menschliche – Objekt, Tier, Dinglichkeit 203

Kapitel 44: Exkurs – Stilistische Richtungen der Darstellung des Nicht-Menschlichen 206

Kapitel 45: Fotografie und Raum – Die Geometrie des Sehens 209

Kapitel 46: Exkurs – Räume und Landschaften in der Geschichte der Fotografie 213

## VII. Endlichkeit und Zukunft

*Fotografie zwischen Erinnerung und Auflösung*

Kapitel 47: Fotografie und Tod – Das Bild als Memento Mori 220

Kapitel 48: Exkurs – Tod in der Geschichte der Fotografie 223

Kapitel 49: Fotografie und Verlust – Vom Verschwinden der Welt im Bild 229

Kapitel 50: Fotografie und Zukunft – Das Ende des Fotografischen? 233

Kapitel 51: Topologie fotografischer Zukunft – Gegenwartsräume des kommenden Bildes 237

## VIII. Erweiterte Horizonte der Fotografie

*Fotografie als Denken über Wahrnehmung, Technik, Ökologie und Zukunft*

Kapitel 52: Das phänomenologische Sehen – Fotografie als Verkörperung des Blicks 246

Kapitel 53: Fotografie und Wahrheit – Vom Beweis zum Vertrauen 250

Kapitel 54: Der Apparat denkt mit – Technik und Macht des Nicht-Menschlichen 254

Kapitel 55: Ökologie des Fotografierens und des Fotografischen – Materie und Aufmerksamkeit 257

Kapitel 56: Das nicht-menschliche Auge – Algorithmus und der posthumane Blick 261

Kapitel 57: KI-Bilder – Spur, Simulation und Urteilskraft 264

Kapitel 58: Politiken der Sichtbarkeit – Wer darf gesehen werden? 271

Kapitel 59: Das Unsichtbare, das Vergessen, das Kommende – Gegen das Rauschen der Bilder 280

Kapitel 60: Fotografie und Transzendenz – Das Licht als Offenbarung 285

Kapitel 61: Jenseits des Sichtbaren – Quantenoptik und die Grenzen des Fotografischen 288

Kapitel 62: Nach der Fotografie – das Fotografische 292

**IX. Denken im Bild**

*Fotografie als Denken im Bild: Aufmerksamkeit, Urteilskraft und offener Blick*

Kapitel 63: Fotografie als Denken im Bild 298

Kapitel 64: Was ein gutes Foto ausmacht 303

Kapitel 65: Der fotografische Blick – Was ein Fotograf macht 309

Kapitel 66: Die Philosophie des Lichts 313

Kapitel 67: Der offene Blick 317

**Schlussbild: Der Blick, der bleibt – das Fotografische als Haltung** 321

*Fotografie als Bildpraxis, das Fotografische als Weise des Sehens: Aufmerksamkeit, Urteilskraft und Verantwortung gegenüber Welt, Zeit und dem Anderen*

**Bibliographie**

A. Philosophische, theoretische Literatur 327

B. Fotografen/Künstler/Weitere Quellen 333